

Wir machen die Welle für große Sendungsmengen: Der neue Frankiervermerk – jetzt auch mit Kundenmotiv.

Überholt: der alte Freimachungsvermerk "Entgelt bezahlt". Überzeugend: der neue Frankiervermerk mit der Welle. Er verleiht Ihren Sendungen optisch Schwung, lässt sich mit einem eigenen Motiv Ihrer Wahl kombinieren und wird so zu einer individuellen, sympathischen Visitenkarte beim Versand großer Mengen.

Den neuen Frankiervermerk können Sie für folgende Produkte nutzen:

- *INFOPOST*, *INFOBRIEF* (National/International),
 - *POSTWURFSENDUNGEN* (National),
 - *POSTWURFSPEZIAL* (National),
 - *PRESSEPOST* (National),
 - Presse und Buch (International),
 - Briefe (International) zum Kilotarif
- Sie können den neuen Frankiervermerk auch zur Sendungskennzeichnung bei DV-freigemachten Sendungen mit Matrixcode im Anschriftenfeld einsetzen.

Sie liefern Ihre Sendungen wie gewohnt mit Liste ein. Damit diese als bezahlt erkannt und befördert werden können, gelten ein paar wichtige Regeln, über die wir Sie hier informieren:

Richtig platzieren, korrekt kombinieren.

So platzieren Sie den neuen Frankiervermerk:

Der Frankiervermerk hat seinen Platz in der Frankierzone. Diese befindet sich in der rechten oberen Ecke der Aufschriftseite (Vorderseite der Sendung mit Angaben zu Absender, Anschrift und Frankierung) und ist der Anschrift gleichgerichtet. Sie ist 74 mm breit (gemessen vom rechten Sendungsrand) und 40 mm hoch (gemessen vom oberen Sendungsrand). Der Mindestabstand der Frankierung zum oberen und rechten Seitenrand beträgt jeweils 3 mm. In bestimmten Fällen kann der Frankiervermerk auch im Anschriftenfeld angegeben werden (siehe verkürzter Frankiervermerk).

So setzt sich der neue Frankiervermerk zusammen:

Grundsätzlich besteht der Vermerk aus den folgenden 3 Elementen

1. Frankierwelle mit Posthorn
2. Angabe des Produkts (z. B. *INFOPOST*)
3. Hinweis „Ein Service der Deutschen Post“.

Platzmangel? Dann ist der verkürzte Frankiervermerk im Adressbereich die Variante.

Den neuen Frankiervermerk mit seinen Bestandteilen erhalten Sie als Download unter www.deutschepost.de/frankiervermerk. Für den Druck dürfen Sie ausschließlich diese Dateien verwenden. Mehr über Verwendung, Platzierung und Größendarstellung erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

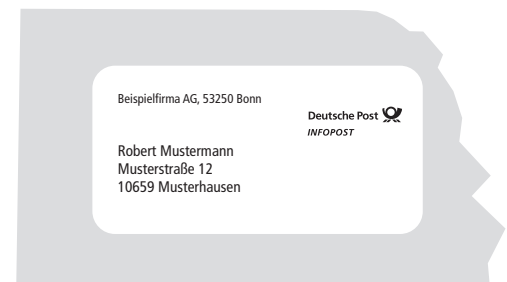
So ergänzen Sie Ihr individuelles Kundenmotiv:

In Kombination mit der Frankierwelle können Sie ein eigenes Motiv einsetzen. Für kundenindividuelle Darstellungen (Bildinhalte und Gestaltung) gelten Rahmenbedingungen, die Sie auf der rechten Seite dieses Merkblattes und im Internet unter www.deutschepost.de/frankiervermerk finden.



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Muster: Standard-Frankiervermerk, Beispiel *INFOPOST*



Muster: verkürzter Frankiervermerk, Beispiel *INFOPOST*



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post



Muster: Frankiervermerk mit Kundenmotiv,
Beispiel *INFOPOST*

Deutsche Post 

BRIEF KOMMUNIKATION

Ein neuer Frankiervermerk – jede Menge Möglichkeiten für Sie.

Grundsätzlich gilt: Alle Bestandteile des Frankiervermerks müssen auf der Aufschriftseite erscheinen (Frankierwelle, Produktangabe, Hinweis auf die Deutsche Post).

Wenn Sie diese Grundregel beachten, sind Sie in der Gestaltung des Frankiervermerks flexibel. Hier die möglichen Varianten:

Die Grundform – alle Bestandteile in der Frankierzone

- ① Die Frankierwelle
- ② Angabe des Produkts (Textzusatz)
- ③ „Ein Service der Deutschen Post“ (Textzusatz)
- ④ optional: ein eigenes Motiv als Ergänzung

Falls Sie bereits die Produktbezeichnung oder den Hinweis auf die Deutsche Post im Anschriftenfeld integriert haben, können Sie die folgenden Varianten nutzen:

1. Alternative – Frankierwelle in der Frankierzone und einzelne Bestandteile der Textzusätze im Anschriftenfeld

Die Frankierwelle ① mit und ohne eigenem Motiv ④ in der Frankierzone.

Im Beispiel rechts befindet sich die Produktangabe ② bereits im Anschriftenfeld. Der Hinweis auf die Deutsche Post ③ gehört in diesem Fall unter die Frankierwelle.

Eine weitere Möglichkeit: der Hinweis auf die Deutsche Post erscheint im Anschriftenfeld und die Produktangabe unter der Frankierwelle.

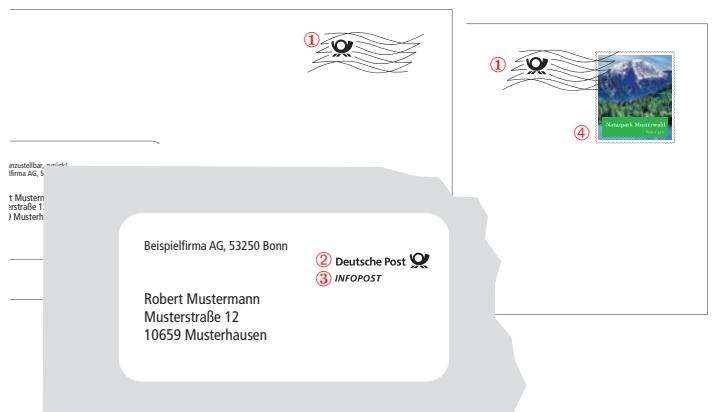


2. Alternative – Frankierwelle in der Frankierzone und beide Textzusätze im Anschriftenfeld

Die Frankierwelle ① mit und ohne eigenem Motiv ④ in der Frankierzone.

und

Der Hinweis auf die Deutsche Post mit Posthorn ② und der Textzusatz für das Produkt ③ erscheinen im Anschriftenfeld. Damit ist der neue Frankiervermerk komplett – die Kombination mit einem individuellen Motiv ist auch hier wieder optional.



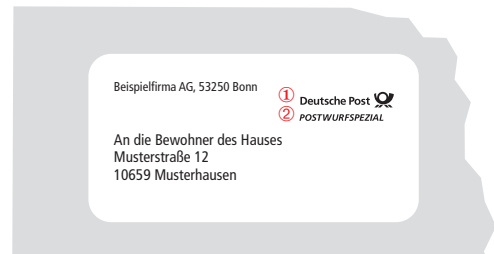
Der verkürzte Frankiervermerk

Ist in der Frankierzone nicht genügend Raum zur Darstellung der Frankierwelle (z. B. bei *POSTWURFSPEZIAL*), ist der verkürzte Frankiervermerk im Anschriftenfeld die passende Lösung.

Die Bestandteile: Deutsche Post mit Posthorn ① und Produktbezeichnung ②.

Diese Variante ist möglich bei:

- *INFOPOST* ohne Umhüllung (National),
- *PRESSEPOST* (National)
- *POSTWURFSENDUNG* (National) sowie
- *POSTWURFSPEZIAL* (National).



Internationale Sendungen mit verkürztem Frankiervermerk

Hier müssen folgende Angaben **in der Frankierzone** erscheinen:

Die Frankierwelle (mit/ohne Motiv) plus die Hinweise „ALLEMAGNE“ und „Port payé“.

Das Kundenmotiv bei DV-freigemachten Sendungen mit Matrixcode

Sie frankieren Ihre Briefprodukte National und International im Anschriftenfenster mit Matrixcode, z. B. bei der DV-Freimachung? Dann haben Sie ab sofort für die Gestaltung der Frankierzone eine neue, attraktive Option: Die Frankierwelle ① mit einem individuellen Motiv Ihrer Wahl ②. Für alle, die es schlichter mögen, ist der altbekannte Frankiervermerk auch weiterhin gültig. Wahlweise können Sie die Frankierzone natürlich auch leer lassen.

Hinweis: Der Matrixcode für *PREMIUMADRESS* gilt nicht als Frankiervermerk. In diesem Fall ist ein Frankiervermerk in der Frankierzone (mit/ohne Motiv) zwingend notwendig.



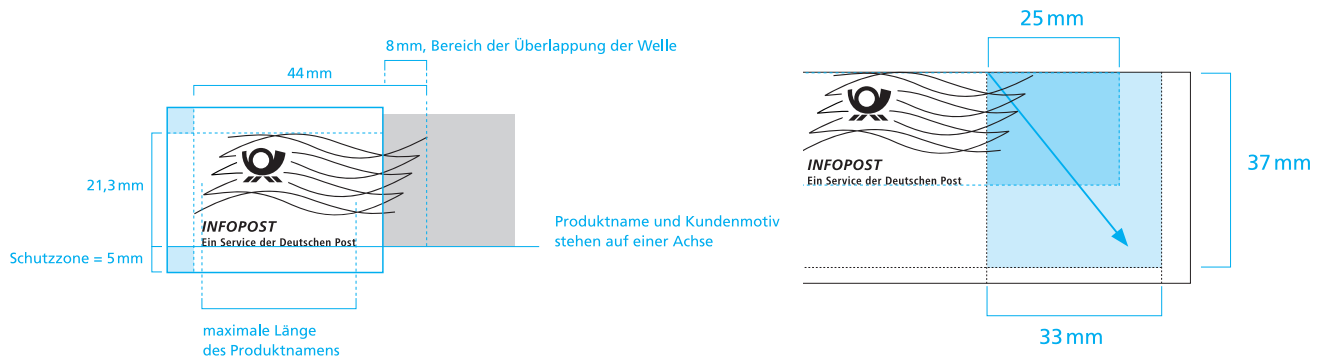
Einheitlicher Frankiervermerk für internationale Sendungen

Auf internationalen Sendungen müssen in der Frankierzone neben den drei Bestandteilen des nationalen Vermerks immer die beiden weiteren Zusätze „ALLEMAGNE“ ① und „Port payé“ ② angegeben sein.



Die Kundenmotive: Alles ist denkbar, aber nicht alles ist machbar.

So setzen Sie die gelieferte Druckvorlage des Frankiervermerks ein:



Darstellungen, die wegen der Verwechslungsgefahr mit einer Briefmarke nicht möglich sind:

- Ihr eigenes Motiv darf inhaltlich keine Briefmarke imitieren (Abb. 1).
- Zahlen oder Beträge (Abb. 2), die mit Portowerten verwechselt werden könnten, sind nicht zulässig.
- Motive, die Elemente von Länderflaggen oder Länderangaben enthalten (Abb. 3).



Abb. 1



Abb. 2

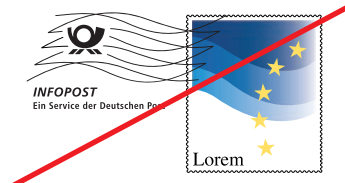


Abb. 3

Darstellungen, die wegen der Beeinträchtigung der Lesbarkeit nicht möglich sind:

- Der Frankiervermerk darf nicht negativ (heller Druck auf dunklem Untergrund) dargestellt sein (Abb. 4).
- Er darf nicht gedreht oder gespiegelt eingesetzt werden (Abb. 5).
- Er muss sich deutlich vom Hintergrund abheben – achten Sie auf ausreichende Kontrastschärfe (Abb. 6).



Abb. 4

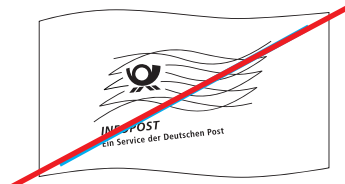


Abb. 5

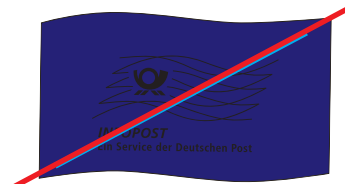


Abb. 6



mögliche Alternative

Weitere Darstellungen, die nicht möglich sind:

- Die Darstellungsfläche oder das Motiv dürfen nicht geneigt sein (Abb. 7).
- Es dürfen keine Freisteller, unregelmäßige Formen, wie z. B. Auto-Outline oder Störer, verwendet werden (Abb. 8).
- Es dürfen nicht mehrere Motive verwendet werden (Abb. 9).



Abb. 7



Abb. 8

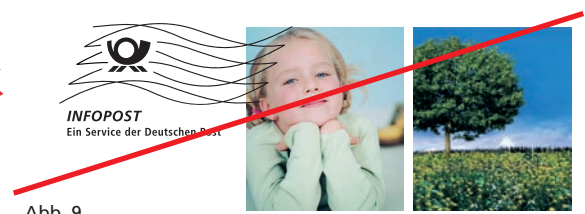


Abb. 9